

WILLKOMMEN BEI KUNST & KREMPEL!

Krempel? Das ist Zeug, das niemand braucht, oder? Wir schon! Holzbalken und -reste, alte Möbel, Verpackungen, Papier- und Folienreste, Pappen, Elektro- und Fahrradschrott, altes Spielzeug, Stoffe und Schnüre – alles kommt zur Anwendung, kann bearbeitet, verändert, kombiniert werden, macht Sounds oder bietet sich als Kulisse für (Trick-)Filme und Theater an. Gemeinsam mit Spezialist*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Film, Ton, Architektur, Handwerk und Theater und euch entstehen daraus in den weiträumigen Ateliers neue Arrangements und **Kunsträume auf Zeit**.

Gearbeitet wird an Stegkonstruktionen im Wasser, an Großbildern, Trickfilmen, beweglichen Figuren, Holzstämmen, Siebdrucken und Modentwürfen, Soundcollagen, Theaterstücken, Zeitungsartikeln, Skulpturen, Comics, Blog-Beiträgen, Modeshows wie an Foto-Stories. Die Inhalte bestimmt ihr selbst, Ideen finden sich am besten mit anderen gemeinsam.

Dieses Jahr sind wir nicht nur auf der Halbinsel im **Olympiapark** zu Gast, sondern weiten unsere Ateliers und Werkstätten auf **mehrere Orte in der Stadt** aus.

Am Samstag, den **14. August** findet eine **FINISSAGE in Pasing** statt, am Samstag, den **21. August um 16.30 Uhr eine Kunstparade durch den Olympiapark**. Erst danach verlassen die Kunstwerke ihren Ort und können von denen, die sie gemacht haben, auch mitgenommen werden.

Vielleicht nicht täglich, aber sicher häufig posten Kinder und Jugendliche Neuigkeiten, die sich bei Kunst & Krempel auf-tun: Fotos, Reportagen, Soundcollagen und Filme findet ihr im **K&K-Blog** auf www.ferien-kunstundkrempel.de.

IMPRESSUM Veranstaltungsprogramm Kunst & Krempel 2021 | Hrsg. Kultur & Spielraum e.V. | Redaktion: Margit Maschek-Grüneisel | Grafiken: Hansjörg Polster | Satz und Gestaltung: Anja Rohde, Hamburg | Fotos: Veranstalter*innen

Veranstaltet von 	Im Auftrag von 	Gefördert durch   
Mit Unterstützung von  	In Zusammenarbeit mit 	

Partner des Olympiaparks München:



PASINGER KUNSTWELTEN

Ateliers und Werkstätten im Münchner Westen: 2.–14.8., Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa 14–18 Uhr
Pasinger Fabrik, August-Exter-Straße 1, 81245 München | Ebenböckpark, Ebenböckstraße 11, 81241 München

Der Münchner Westen bietet mit den beiden Spielorten in der und um die Pasinger Fabrik und im Ebenböckpark ideale Bedingungen für viele Ateliers, die euch die beiden ersten Ferienwochen offen stehen. Die Räume in der Pasinger Fabrik sind mit hochwertigen Filteranlagen ausgestattet und werden regelmäßig belüftet. Die Mehrheit der Angebote findet im Freien statt. Bei Regen können Teile des Programms in die Pasinger Fabrik ausweichen. Die beiden Spielorte liegen ungefähr 5 Minuten Gehzeit auseinander, Tagesbändchen könnt ihr euch an beiden Orten abholen.

Ateliers und Werkstätten in der und um die Pasinger Fabrik

Tonwerkstatt 2.–7.8.

Kneten, rollen, formen, schlagen – aus Ton entstehen Figuren, Objekte oder größere Gemeinschaftswerke nach euren Vorstellungen. Nicht alle Produkte können gebrannt werden. **Irmingard Ram, Keramikerin**

Holzwerkstatt täglich

Sägen, bohren, hämmern, raspeln – ihr könnt Gebrauchsgegenstände, Spielzeug oder andere Dinge aus Holz anfertigen und dabei Erfahrungen im Umgang mit Material und Werkzeug machen. **Ben Mirmanian, Schreiner**

Lebende Bilder täglich

Gemeinsam entwickeln wir kleine Theaterstücke, Szenen und Improvisationen, lassen uns inspirieren von bekannten Kunstwerken und denen, die bei den Pasinger Kunstwelten entstehen. **Christine Klankermayer, Theaterpädagogin**

Foto-Studio 5./6.8. und 12./13.8.

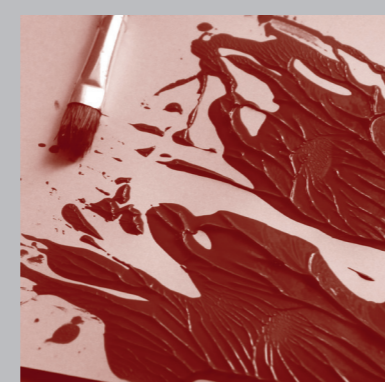
Wir begeben uns auf Motivsuche nach Fundstücken, Objekten und Situationen, die mit der Kamera festgehalten werden und lernen dabei, wie man tolle Bilder macht. **In Kooperation mit der Stadtbibliothek Pasing/Münchner Stadtbibliothek. Severin Vogl, Fotograf und Filmemacher**

Comic-Werkstatt 2./3./4.8. und 9./10./11.8.

Die Stifte gespitzt und los geht's, kein Blatt bleibt leer! Tipps und Tricks zum Aufbau und Zeichnen von Comics und Bildergeschichten. **Samar ertsey und Zeichner*innen von WOC – World of Comics**

Kiosk Mo–Fr ab 12 Uhr, Sa ab 14 Uhr

Hier gibt es Getränke und kleine Snacks zum Selbstkostenpreis.



Ateliers und Werkstätten im Ebenböckpark

Druckwerkstatt und Typografie 2.–7.8.

Siebdruck, Hochdruck, Linolschnitt, Herstellung von Druckstöcken mit unterschiedlichen Materialien nach euren Entwürfen und Vorstellungen. **Franziska Pätzold, Künstlerin | Alexia Selbach, FSJ Kultur**

Skulpturen-Werkstatt 2.–14.8.

Kunstwerke und Schnitzereien aus Holz, Figuren aus Draht, Pappmaché und Naturmaterial, Reliefs aus Stein, Gips oder Ton. **Alessandra Vitale, Bildhauerin | Gregor Weinhart, Pädagoge | Anna Kühnel, Werklehrerin**

Malwerkstatt täglich

Nach euren Vorstellungen und Ideen entstehen auf unterschiedlichen Malgründen Bilder und Zeichnungen mit verschiedenen Techniken, Farben und Formaten. **Franziska Pätzold, Künstlerin**

Trickfilm-Studio 9.–14.8.

Verlorene und weggeworfene Dinge, Blätter, Steine, Stöcke – wir erfinden Geschichten dazu und erwecken sie zum Leben. **Zoe Schmederer, Kamerafrau**

Bewegliche Objekte 2.8., 10–14 Uhr

Flugzeuge, Karussells, Phantasiegebilde – wir fertigen kleine Kunstwerke mit Solarantrieb an, die sich in der Sonne drehen. **In Kooperation mit dem Kulturforum München-West. Marlies Poss, Bildhauerin**

Mini-Skulpturen 10./11.8.

Aus Alltagsgegenständen wie Kronkorken, Erdnussstips oder Erbsen erfinden und formen wir kleine Kunstwerke und Figuren. (Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik.) **In Kooperation mit dem Kulturforum München-West. Fabian Vogl, Installationskünstler**

Finissage 14.8., ab 15 Uhr

Zum Abschluss der Pasinger Kunstwelten treffen wir uns zur Ausstellung im Ebenböckpark. Eine weitere Präsentation ist für den Herbst geplant. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.



MODEATELIERS IN DER SEIDLVILLA

Tragbares aus Stoff und mehr: Entwürfe, Produktion, Fotoshooting 2.–13.8., Mo–Fr 10–17 Uhr

Garten und Haupthaus der Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Was sich gut anfühlt, trägt man gerne. Aber was sieht gut aus? Was machen Klamotten mit uns, wenn wir sie wechseln oder wenn wir uns „verkleiden“? Lieber ganz unauffällig oder super kühn? Wir befassen uns mit Mode, kreieren eigene Modelabels, entwerfen Modelle für den Wettbewerb „Kids in Fashion“, nähen, kleben, tackern, bügeln. Mit der Kamera halten wir die Veränderungen fest. In der AkademieGalerie betreiben wir einen eigenen Showroom. **Mit Unterstützung der Seidlvilla – das Haus für Schwabing. Amrei Kapfhammer, Schneiderin und Kostümbildnerin | Sabine Marx, Künstlerin | Marina Maschek, Näherin und Literaturwissenschaftlerin | Magdalena Enzinger, Pädagogin**



AUSSTELLUNG UND SHOWROOM AKADEMIEGALERIE

Tragbares aus Stoff und mehr: Ausstellung, Filme, Modenschauen 9.–20.8., durchgehend, täglich (außer Sa/So) Showtime 16.30 Uhr AkademieGalerie im U-Bahnhof Universität, Zwischengeschoss Nord

Jedes Kleidungsstück, das hier im langen Schaufenster gezeigt wird, hat seine eigene Geschichte. Es erzählt von seiner Entstehung und von den Materialien, die verwendet wurden. Es erzählt auch immer die Geschichte derer, die an der Herstellung beteiligt waren und die es tragen oder die es sich wünschen. Die Filme und Fotos entstanden in den Mode-Ateliers in der Seidlvilla. Einige kommen vielleicht von Kindern aus dem Projekt „Looking great!“ von Greater Form (Leipzig). Die Ausstellung ist durchgehend zu sehen, täglich um 16.30 Uhr ist Showtime! **Mit Unterstützung des Bezirksausschuss Maxvorstadt und der Akademie der Bildenden Künste München.**



ATELIER IM MÜNCHNER STADTMUSEUM

Schattenspiele: Figurenbau, Experimente und Ausstellungsbesichtigungen 10.–12.8., Di–Do 10–15 Uhr Studio und Hof im Münchner Stadtmuseum Sankt-Jakobs-Platz 1

Zusätzlich zur laufenden Ausstellung „Sammlung Puppentheater“ ist aktuell eine interaktive Installation im Museum zu erleben, mit denen ihr verschiedenen Schattenfiguren, z. B. aus den Münchner Bilderbögen, in Bewegung setzen könnt (von BadaboomBerlin). Wer möchte, kann in der offenen Werkstatt selbst zu Stift und Schere greifen und eigene Schattenfiguren herstellen. Auf der Bühne im Studio und auf einer kleinen Wanderbühne und mit verschiedenen Lichteffekten lassen sie sich diese dann in Szene setzen. **In Zusammenarbeit mit dem Münchner Stadtmuseum. Lenka Hubacková, Vermittlerin am Tschechischen Nationaltheater, Prag**

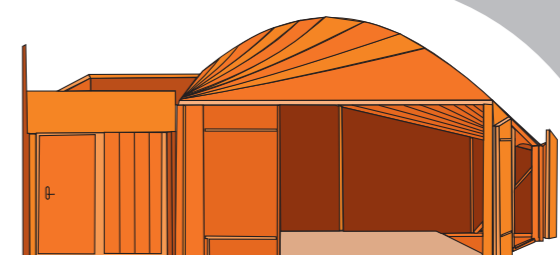
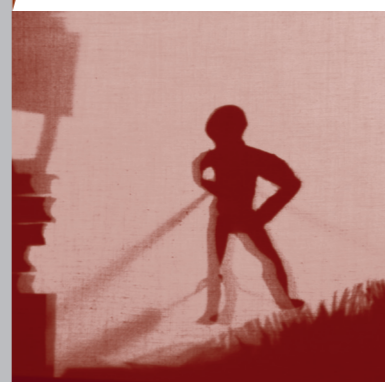


FOTO-ATELIER IN NEUPERLACH

Endlos Fotos! 11.–22.8., Mi+Do+Fr+So 15–19 Uhr FAHRENDER RAUM Grünanlage am Karl-Marx-Ring 33

Knipsen bedeutet, dass man, ohne lange Einstellungen vorzunehmen, besondere Augenblicke mit dem Fotoapparat einfängt. Um solche Momentaufnahmen geht es in unserer Werkstatt. Die ausgedruckten Fotos erwerben sich zu euren Bilder-Geschichten, die dann auf dem Endlosdrucker ausgedruckt und in selbstgebauten Apparaten „abgespult“ und kommentiert werden können. Im Zelt werden die Fotogesichten auf Rolle dann alle gezeigt. **Vera Brosch, Kunstpädagogin und Student*innen der Akademie der Bildenden Künste München**



Sommerferien



mit kunst & krempel

1.–21. August 2021
Olympiapark, Halbinsel beim Bootsverleih und viele andere Orte

www.ferien-kunstundkrempel.de

kunst & kreppe

Die wichtigsten Informationen zum Programm

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen **7 und 15 Jahren**. Einzelne Altersbeschränkungen können in manchen Bereichen vorkommen, da in den Ateliers zum Teil mit Maschinen gearbeitet wird. Bitte tragt bei eurem Besuch **strapazierfähige Kleidung**, die auch mal schmutzig oder farbig werden kann, und stellt euch auf die verschiedenen Wetterlagen ein. Viele Angebote finden im Freien und in Zelten statt.

Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme **kostenfrei** möglich, über die Dauer der Teilnahme entscheiden die Kinder selbst.

Wer mitmachen möchte, muss sich zuvor mit seinem Namen (Name des Kindes), Adresse und einer gültigen Telefonnummer **registrieren**. Diese Daten werden zur Kontaktnachverfolgung erhoben und nach 28 Tagen wieder gelöscht. Die Registrierung ist ganz einfach ab dem 26. Juli unter www.ferien-kunstundkreppe.de online möglich oder an den verschiedenen Orten. Achtung: Mit der Registrierung hat man **keine Garantie auf einen Platz** in einem der Ateliers oder einer der Werkstätten.

Da bedingt durch die Infektionsschutzmaßnahmen nur eine **begrenzte Anzahl von Kindern und Jugendlichen** mitmachen kann, werden täglich neu für alle Ateliers und Werkstätten **Tagesbündchen** verteilt. Wer kein Tagesbündchen für den aktuellen Tag mehr bekommt, muss warten, bis wieder ein Platz frei wird. Die maximale Anzahl der Teilnehmer*innen darf leider keinesfalls überschritten werden. Eine Voranmeldung für einzelne Ateliers ist nicht möglich. Eine Ausnahme bilden nur die „Reisen ans andere Ende der Stadt“ (Busreisen mit Anmeldung).

Gruppen ab 5 Kindern müssen, damit sie sicher einen Platz bekommen, ihren Besuch vorab anmelden: anmeldung@kulturundspielraum.de. Durch die begrenzten Gruppenkontingente kann es sein, dass sie auf einen anderen Tag ausweichen müssen. Erst mit einer verbindlichen Bestätigung von uns ist Ihr Besuch fest eingeplant. Für die Rucksäcke der Kinder ist Platz in einem eigenen Zelt, für gemeinsame Brotzeiten steht ein eigener Platz zur Verfügung.

Wer sich **krank** fühlt, kann nicht mitmachen. In den Ateliers und Werkstätten und überall dort, wo draußen der Mindest-

abstand nicht eingehalten werden kann, besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Erwachsene müssen eine FFP2-Maske tragen. Bitte nutzt alle angebotenen Möglichkeiten für Handhygiene und stellt euch darauf ein, dass alle Werkzeuge und Utensilien regelmäßig desinfiziert werden müssen.

Bitte bringt euch **Essen und Getränke** selbst mit, ein Verzehren ist jedoch in den Bereichen der Ateliers nicht gestattet. Dafür gibt es viele Pausenplätze in den Parks. Am Bootsverleih im Olympiapark gibt es bei schönem Wetter einen Kiosk.

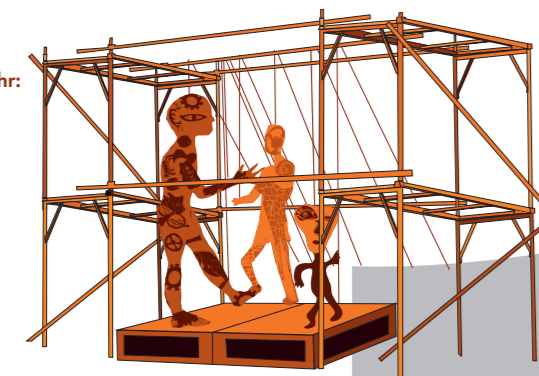
Bei **Regen** kann das Programm in den Zelten (Olympiapark, Fahrender Raum, Ebenböckpark) nur mit stark reduzierter Platzzahl stattfinden. In den Innenräumen (Seidvilla, Stadtmuseum, Pasinger Fabrik, AkademieGalerie) ist das Programmangebot nicht beeinträchtigt. Nur das Programm im Olympischen Dorf muss dann leider ausfallen.

Der Zugang zu den Ateliers ist weitgehend **barrierefrei** möglich.

Eltern sind herzlich willkommen – als „Kunstreisende“ und Begleiter*innen. Das Verweilen in den Ateliers und Werkstätten ist aufgrund des begrenzten Platzangebots leider nicht möglich. Aber: Im Olympiapark und auch rund um alle anderen Spielorte finden sich viele Möglichkeiten Zeit zu verbringen. Vereinbart mit euren Eltern einfach einen Treffpunkt, an dem ihr euch wieder treffen könnt.

Nicht alle Ateliers werden durchgehend und über den gesamten Zeitraum angeboten. Auf den nächsten Seite findet ihr alle Orte, Ateliers und Programmzeiten.

Programm-Hotline vom 1. bis 21.8., täglich 9.30–17.30 Uhr: (01 60) 92 75 06 96



Kunstiosk unterwegs 26.–31.7., Mo–Sa 15–18 Uhr

Noch bevor die Ferien starten und die Ateliers öffnen, könnt ihr euch am mobilen Kunstiosk an verschiedenen Plätzen in der Stadt schon einmal eindecken: Kunst & Kreppe zur freien Auswahl und zum Mitnehmen gibt es dort gegen Kunstmarken. Achtung DIY-Gefahr! Wer möchte, kann sich hier auch schon für Kunst & Kreppe registrieren lassen, dann geht's schneller am ersten Besuchstag.

Mo, 26.7.: Harras
Di, 27.7.: Laimer Anger
Mi, 28.7.: Spielplatz Weißenseepark
Do, 29.7.: Landschaftspark Pasing
Fr, 30.7.: Petuelpark
Sa, 31.7.: Arnulfpark

ATELIERS UND WERKSTÄTTEN IM OLYMPIAPARK

1.–21.8., Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 14–18 Uhr
Halbinsel beim Bootsverleih

Der Olympiapark wird nächstes Jahr 50 Jahre alt. Seinem Gestalter schwebte seinerzeit ein vielfältiges und bürger*innennahes Nutzungskonzept vor. „Das freie und selbstverständliche Spiel von Kindern, vor allem aber auch Erwachsenen, muss (...) erst neu gelernt werden. Ort dafür sollten im Olympiapark von 1972 nicht vordefinierte und mit Geräten bestückte Kinderspielflächen sein. Vielmehr war der ganze Park als Spielraum konzipiert“ (Schneegans, 2012).

Diese Idee greift Kunst & Kreppe Jahr für Jahr auf und thematisiert mit seinen Ateliers und Werkstätten die Verfügbarkeit dieses Spielraums für die temporären Aneignungsprozesse der Kinder und Jugendlichen.

Steg- und Holzbau: Raum auf Zeit täglich

Über dem Wasser oder über Land – Steg- und Stelzenbauten aus Holz verbinden beides. Die mit euch gebauten und neu entstandenen Orte und Behausungen bieten Platz zum Rückzug, als Bühne, für Gespräche und Diskussionen zum Spiel, oder als Wasserlabor. Wir laden dazu auch erwachsene Gäste ein, u. a. die Landschaftsarchitektin Susan Ahn (Wien) und den Bauingenieur Felix Lüdike (München), die sich beide mit der Geschichte des Landschaftsparks auseinandersetzen. *Gefördert durch die Bayerische Architektenkammer, Moritz Maischke, Holzbildhauer und Künstler | Joschi Baudach, Architekt | Max Gallo, Architekt | Alessandra Vitale, Holzbildhauerin*



Sound: O.S.T. 15,9 Mo–Fr

Ein Tonstudio im Container ist Ausgangspunkt für eure Lauschaktionen. Aus Klängen und Geräuschen entstehen Beats und Melodien, aus Interviews und Gesprächsfetzen Sounds und Geschichten. Die entstandenen Klangereignisse spielen wir dann wieder aus: Über auf dem Gelände verteilte Hörstationen und mit spontanen Performances treten wir mit der Umgebung in Austausch und bedienen das Klangarchiv auf www.ost-soundwerkstatt.de und das K&K-Blog auf www.ferien-kunstundkreppe.de. *Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Marcel Ralle, Künstler und Musiker | Isabel Uffinger, FSJ Kultur*



Keramik: Reliefs aus Ton täglich

Wir rühren und kneten Ton-Mehl, Wasser und Schamott zu Modelliermasse, die sich in eurer Hand nach und nach formt. Experimentiert werden kann auch auf einer Drehscheibe. Wer sich auf unser gemeinsames Projekt Reliefs einlassen möchte, kann seine Kachel auch brennen. Gebrannt wird insgesamt drei- bis viermal ab dem 6.8., jeweils am späten Nachmittag. *Jutta Purreiter, Sozialpädagogin, Tonkünstlerin | Amanda Bahle, Kunstpädagogin*



Zeitung: Das Kunstmagazin 1.–7. und 16.–21.8.

Wir halten Augenblicke, Eindrücke und Meinungen, Erzählungen, Standpunkte und Erfundenes fest – in Wort und Bild und mit analogem Layout auf Papier. Unsere Kunstzeitung erscheint wöchentlich auf Makulaturpapier in Schwarz-weiß und wird kostenlos verteilt. Teile der Texte veröffentlichen wir auch auf dem K&K-Blog. *Margit Maschek, Pädagogin | Nina Geyer, FSJ Kultur | Mark Hunicke, Verkehrsplaner*



Figuren: In Bewegung täglich

Auf der Bühne der Figurenwerkstatt tummeln sich lebensgroße, selbstgebaute, bewegliche Figuren, Wesen, Apparaturen aus Pappe, Papier, Folien, Draht und Holz. Wer möchte, kann sich auch an kleineren Figuren und Bühnen erproben. Einmal warten wir, bis es dunkel wird und überlassen die Wirkung der Figuren verschiedenen Lichtquellen (14.8., ab 21 Uhr, nur bei schönem Wetter). *Ute Vauk-Ogawa, Künstlerin | Lenka Hubackova, Vermittlerin am Tschechischen Nationaltheater in Prag | Gabriel Anastasescu, Bildhauer*

Drucken: Siebe täglich

Licht und Farbe, Auslassungen und Setzungen. Händisch oder digital von euch entworfene Bildmotive werden mit Licht auf die beschichteten Siebe übertragen und dann kann gedruckt werden – einmalig, vielfach, seriell, ein- und mehrfarbig und auf verschiedene Trägermaterialien wie Stoff, Plakatpapier oder Holz. *Hansjörg Polster, Physiker und Künstler | Anne Marx, Siebdruckkünstlerin | Nina Pieper, Kunstpädagogin | Sandra Singh, Fotografin*



Malen: No! Copyright täglich

Kein festes Programm, dafür aber verschiedene Angebote an Techniken und Materialien, kleinen wie großen Flächen, die dazu einladen, nach spontaner Bewegungslust und eigenem Gestaltungswillen Bildwelten entstehen zu lassen. Wer möchte, überlässt sich beim Malen büchlings der Bewegung der beliebten Malschaukel. *Gard Grüneis, Kunsterzieher | Christian Hohnold, Künstler | Verena Schlechte, Malerin*



Reisebüro: Kurzreisen ums Eck 8.–15.8.

Sommerzeit ist Reisezeit. Spielerisch werden Kurzreisen vor Ort entwickelt, Reisekataloge dazu erstellt, Tickets gedruckt. Am Ende entstehen lustige, abenteuerliche, interessante, absurde und lehrreiche Reisevergnügen in kleinen Gruppen. Die Teilnahme kann man nur vor Ort buchen. *Sarah Schrenk, Pädagogin | Aisha Abdelhamid, Schülerin*

Film: Kunst, Dok, Fiction Mo–Fr

Keine Studio-Aufbauten, gefilmt wird draußen! In den Ateliers und im Park finden sich die Ideen und Motive für neue Filmproduktionen. Schnittplätze gibt es im Filmcontainer. Die Film screenings finden immer wieder an neuen Stellen statt, im Container, auf den Stegbauten oder in einem der Zelte. Einige werden auch auf dem K&K-Blog zu sehen sein. *Unterstützt durch die Hochschule München, University of Applied Sciences, Matthias Grüneis, Medienpädagogin | Zoe Schmederer, Kamerafrau | Student*innen der Fakultät Soziale Arbeit*



Bücher//wagen: einfach nur lesen täglich

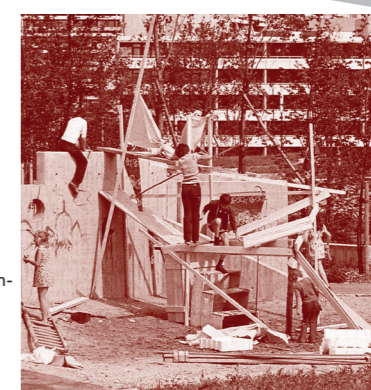
Die mobile (Kinder- und Jugend-)Bibliothek im Park ist wieder mit dabei! Für alle diejenigen, die Pause brauchen, Anregungen suchen oder abtauchen möchten, gibt es die nominierten Titel des diesjährigen Deutschen Jugendliteraturpreises. Gelesen wird auf der Wiese, der Parkbank oder auf den gemütlichen Liegestühlen der AWM-Abfallwirtschaft München. *Unterstützt durch den Arbeitskreis Jugendliteratur e.V.*

Kunstparade: Finissage und Abschluss Sa, 14.8., 16.30 Uhr

Am letzten Samstag sind alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und alle, die Kunst & Kreppe auch dieses Jahr wieder unterstützt haben, zur gemeinsamen Parade durch den Olympiapark eingeladen. Die Aufstellung beginnt um 16 Uhr auf der Halbinsel; die KUNSTPARADE zieht dann durch den Park – bunt und laut, mit fahrbarer, tragbarer Kunst im Gepäck – ein Spektakel.

Spielforschung im Olympiadorf: Die Rasenflächen dürfen betreten werden 9.–13.8., Mo–Fr 10–17 Uhr Spielplatz Rote und Weiße Stadt, Olympiadorf

Die Spiellandschaften rund um die Rote Stadt, den Nadisee und auch andersorts im Olympiadorf sind vor 50 Jahren geplant und gebaut worden. Wollt ihr sehen, wie früher dort gespielt wurde und wer dabei war? Wir bringen Bildtafeln und Fotomaterial aus der Zeit mit und laden euch ein, die Orte mit uns gemeinsam zu finden, die darauf zu sehen sind. Sind das auch die Orte, an denen ihr spielt? Welches sind eure liebsten Spielorte? Was kann man dort machen? Welche Sachen sind überflüssig und könnten weg, welche Orte würdet ihr euch wünschen? Mit Fotoapparat, Filmkamera, Bleistift und Tablet machen wir uns gemeinsam mit euch auf Spurensuche, über die täglich berichtet wird. Am Ende entsteht eine eigene Zeitung, die im Olympischen Dorf verteilt wird. Gäste: Zeitzug*innen und Spielende, die das Olympische Dorf aus den 70er- und 80er-Jahren kennen. *Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, mit freundlicher Genehmigung der EIG – Einwohner-Interessen-Gemeinschaft Olympiadorf und in Zusammenarbeit mit der Diakonie München-Moosach e.V. (Kindertreff OLY). Sarah Brömmel, Ethnologin | Margit Maschek, Pädagogin | Nina Geyer, FSJ Kultur*



Reisen ans andere Ende der Stadt!

Vier Münchner Stadtteile könnt ihr in diesem Sommer mit einem (echten!) Oldtimerbus der MVG bereisen. Reiseleiter*innen sind Kinder aus dem jeweiligen Stadtteil, die sich im Juni und Juli die Reiserouten für euch ausgedacht und ausgearbeitet haben. Ihr spezifischer Blick auf ihr Wohnviertel schlägt sich in den ausgewählten Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und Erlebnissen nieder – lokale Expert*innen-Tipps inklusive!

Reisetermine und Reiseziele

Dienstag, 10.8.: Reise nach Giesing (OST)
Mittwoch, 11.8.: Reise in die Münchner Innenstadt (MITTE)
Donnerstag, 12.8.: Reise nach Allach (WEST)
Freitag, 13.8.: Reise nach Freimann (NORD)

Reisedauer

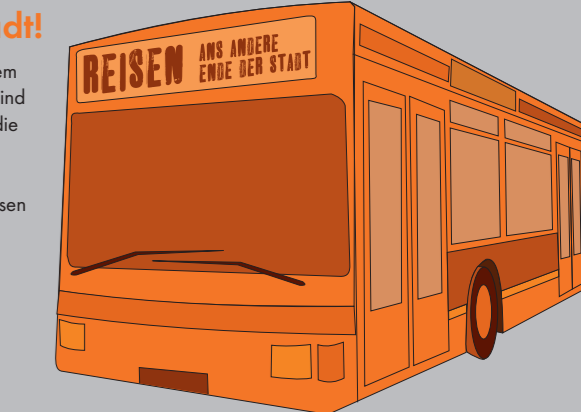
jeweils 13–16.30 Uhr

Treffpunkt

beim Reisebüro im Olympiapark auf der Halbinsel beim Bootsverleih, Abfahrt und Ankunft jeweils im Olympiapark, Spirdon-Louis-Ring

Reisebuchung/Reiseberatung

ab 8. August vor Ort im Reisebüro oder via E-Mail an reisebuero@kulturundspielraum.de sowie telefonisch unter (01 51) 72 16 41 35.



Achtung! Für die Teilnahme an einer der Reisen müsst ihr euch – wie für alle anderen Angebote auch – registrieren! Zusätzlich benötigt ihr eine einmalige Teilnehmerlaubnis eurer Eltern. Das Formular dazu findet ihr unter REISEN auf der Seite www.ferien-kunstundkreppe.de.

Kosten

Für die Reisen fallen keine Kosten an.

Reisebüro: 8.–15.8., Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 14–18 Uhr

Hier dreht sich alles um das Spiel mit den Reisen: Ab 8. August werden dort letzte Reisevorbereitungen getroffen, Buchungen verwaltet, Reisewerbung produziert und sämtliche Gegenstände hergestellt, die für Stadtbereitungen gebraucht werden können. Was wäre eine Reise ohne Reisepässe, Visa und Stempel, oder Reisesouvenirs zur Erinnerung!

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnen und Migration der Landeshauptstadt München / Fachbereich Pädagogik, dem Freizeittreff Freimann und dem MVG Museum, gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk, It's your Party-cipation – Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung und mit Unterstützung des Omnibusclub München e.V. Nathalia Jobe, Künstlerin | Odyssea Deutsch, Stadt- und Raumplaner